

Hoppegarten steht Kopf: Bprgermeister Siebert vor der Abwahl!

In Hoppegarten wird ein weiteres Abwahlverfahren gegen Bprgermeister Sven Siebert (parteilos) am 23. Februar 2025 beschlossen.



In Hoppegarten, einem Ort im Landkreis Märkisch-Oderland, wurde ein dramatisches Ereignis in der politischen Landschaft eingeleitet. Am Donnerstagabend entschieden die Gemeindevertreter, ein weiteres Abwahlverfahren gegen Bprgermeister Sven Siebert (parteilos) einzuleiten. Mit einer Mehrheit von 22 von 27 Stimmen wurde die Entscheidung getroffen, die bereits im September 2024 durch eine knappe Abstimmung gescheiterte Abwahl jetzt erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Das neue Verfahren wird fpr den 23. Februar 2025 angesetzt, parallel zur Bundestagswahl. Darpber hinaus wurde Siebert mit sofortiger Wirkung fpr mindestens zwei Wochen beurlaubt und soll eine Geldbuäe von pber 2.000 Euro

zahlen, wie rbb24.de berichtete.

Die Vorwürfe gegen Siebert sind ernst: Er wird beschuldigt, die von der Gemeindevertretung beschlossene Hauptsatzung nicht durchzusetzen, was Fragen zur Rechtskonformität aufwirft. Der Bürgermeister hat eingeräumt, die neue Satzung noch zu prüfen. Die Situation eskaliert weiter, denn sollte Siebert die Abwahl nicht akzeptieren, wird ein Bürgerentscheid notwendig, der den Wählern die Entscheidung überlässt, wie es mit ihrer Gemeindeführung weitergehen soll. Die Wählergruppe FREIE MITTE Hoppegarten äußerte ihr Bedauern über diesen Verlauf und hofft auf eine zukünftige konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeindevertretung, wie freiemitte.de anmerkte. Nach dieser signifikanten Entscheidung ist abzuwarten, wie sich die Wählerschaft positionieren wird, um den nächsten Schritt in dieser turbulent verlaufenden politischen Beziehung zu gestalten.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • freiemitte.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de